

Chronik – die WAT Kanusparte

> 1952 wurde das WAT Bootshaus feierlich eröffnet. Die damalige Freizeitgestaltung war nicht so abwechslungsreich und die Jugend für den Sport offen. Namen, die wir heute noch kennen, haben die ersten Rennen mit guter Platzierung gewonnen. Ab 1979 hat sich eine neue Generation im Kanusport etabliert. Die Erfolge blieben nicht aus. Die Mannschaft sorgte dafür, dass die Sparte KANU über Jahre hinaus die erfolgreichste Sommersportart im WAT wurde.

Ehrenpräsident Manfred Modli hat mit privatem Sponsoring wesentlich zu den Erfolgen beigetragen.

Unser erfolgreichster Athlet war Werner Bachmayer mit 65 Staats- und vielen Landesmeistertiteln. Der Höhepunkt seiner Laufbahn war die Teilnahme an den olympischen Spielen in Moskau, Los Angeles und die Bronzemedaille mit seinem Partner W. Hartl bei der WM in Tampere.

Erfreulich ist, dass seine beiden Töchter Sabine und Katrin in Zukunft den WAT national und international vertreten werden. Heuer waren sie schon bei der U23 EM in Moskau und bei der WM in Polen. Ein Anfang ist gemacht und wird werden den beiden jegliche Unterstützung auf ihrem sportlichen Weg geben.

Unsere Kanu-Zukunft liegt in der Jugend, die wir für unsere Sportart begeistern wollen.

Christa Blazek